



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Außlegung der Episteln vnd Euangelien: von Ostern bis auff das Aduent

Luther, Martin

Wittemberg, 1547

VD16 L 5614

Register vber die predigten dis Somerteils/ mit Kurtzen Summarien/ der
furnemesten stück/ so in einem jeden gehandelt werden.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37032

Register vber die predigten

dis Bomerteils / mit Kurtzen Summa-
rien / der furnemesten stück / so in einem jeden
gehandelt werden.

Am Ostertage.

Epistel 1. Cor. v. Vom auslegen
des alten Sawerteigs / vnd dem
neuen Osterfest der Christen.
Summarium.

- 1 Vermanung zu fruchten des glaubens. 1.
- 2 Deutung des Sawerteigs / auff felsung vnd slick werck in der Lere / vnd böses leben. 1. 2.
- 3 Das auch in den Heiligen schwachheit vnd sünde bleibt / vnd wie man im Reich Christi die schwachen tragen sol. 3.
- 4 Von vnterschied der sünden / so in den Heiligen bleibt / vnd deren die nicht bey dem glauben stehen. 3.
- 5 Vom offer des Osterlams Christi / für vns geschehen. 3.
- 6 Früchte / so dem Glauben folgen sollen. 4.

Euangelium Mar. am letzten / Historia vnd predigt des Engels / von der auferstehung Christi. 4.

Vom trost / nutz vnd brauch der auferstehung / aus den worten Christi zu Magdalena / Gehe hin zu meinen Brüdern. etc. 5.

- 1 Tröstung der erschrocken vnd verzagten gewissen / so Christus seine Brüder heisset. 5.
- 2 Was da sey Christi Bruder sein / oder worin die Bruderschaft Christi stehe. 6.
- 3 Christi sieg vnd gewalt / vns zu eisen gegeben. 6.
- 4 Brauch der Bruderschaft Christi durch den Glauben. 7.
- 5 Trost vnd sterckung / auff die Bruderschaft Christi wider vnser vnwürdigkeit. 7.
- 6 Von vbung des Glaubens der Brü-

derschafft Christi in der anruffung Gottes. 8.
7 Papisstische Lere / wider den Glauben der Bruderschaft Christi. 8.9.

Am Oster montag.

Epistel Act. x. Predigt S. Petri.
von der auferstehung Christi. 9.

- 1 Von der predigt des Euangelijs / vnd was sie vns bringet. 10.
- 2 Eintrechtig zeugnis aller Propheten von Christo / Vnd der rechten Kirchen Lere vnd Glaube von anfang her. 11.
- 3 Zeugnis von der person / vnd dem Reich Christi. 12.

Euangelium Luce xliij. Offenbarung vnd predigt Christi / gethan den zween jüngern / so gen Emmaus giengen. 13.

- 1 Zeugnis vnd krafft / der auferstehung Christi / durchs Wort vnd glauben. 13.
- 2 Von schwachheit des Glaubens / so in den Heiligen bleibet. 14.
- 3 Exempel der freundligkeit vnd sanfftemut Christi / gegen den schwachen. 15.
- 4 Von dem nutz vnd frucht Gottes worts / wo mans gerne höret / oder davon redet. 15.
- 5 Von der predigt Christi / aus Nothe. 16.
- 6 Die Schrifft wird allein durch offenbarung verstanden. 16.
- 7 Von dem spruch / Ich bin der Gott Abraham vnd Isaac etc. 16.
- 8 Auslegung der ersten verheissung Gottes / von des Weibes Samen. 17.

* f Am

Register.

Am Osterdinstag.

Epistel Act. xlii. S. Pauli predigt von krafft vnd nutz der auferstehung Christi. 18.

- 1 Gleichheit der predigt S. Petri vnd Pauli. 19.
- 2 Euangelium ein Wort oder predigt des Heils. 19.
- 3 Krafft des Wortes Christi. 19.
- 4 Christo ist man gehorsam schuldig vber alle Oberkeit. 20.
- 5 Spruch von der Auferstehung aus dem andern Psalm. 21.
- 6 Spruch Late von dem ewigen Bund der Gnaden Christi. 21.
- 7 Spruch des 16. Psalms von der Auferstehung Christi. 21.

Euangelium Joh. xi. Wie Christus den Jüngern seine hende vnd füsse weiset vnd befihet zu predigen Buße vnd vergebung. 22.

- 1 Von mancherley Schulern des Euangelij vnd welchen es nützlich gepredigt wird. 22.
- 2 Von schwachheit der glaubigen. 23.
- 3 Christliche weisheit / sich an dem schwachen Christo nicht ergern. 23.
- 4 Von den erscheinenden geistern. 25.

Ein ander Predigt.

- 1 Vom Trost der Worte des auferstandenen Christi vnd zeigens seiner hende vnd füsse. 25.
- 2 Von falschem trösten vnd schrecken des Teufels / vnter dem namen Christi. 25.
- 3 Das Christus die blöden gewissen nicht wil erschreckt haben. 26.
- 4 Christus zeigt seine hend vnd füsse / den blöden vnd erschrockenen. 27.
- 5 Freude vnd verwunderung aus rechtem erkenntnis Christi. 27.
- 6 Von rechter Reue in der Buße. 28.
- 7 Von vergebung der Sünden zu predigen den reuigen gewissen. 30.

8 Christi Reich der gnaden vnd ewiger vergebung. 32

9 Von der Beicht vnd Absolutio. 32

Am Ostermitwoch.

Epistel Coloss. iij. Von der frucht so dem Glauben der Auferstehung folgen sol. 33

Von irdischem wesen des Menschen / leiblich vnd geistlich. 34

2 Wider das schmücken des Geizes vnd ander laster mit falschem schein. 35

3 Trost der offenbarung vnsers lebens in Christo. 36

Am Sonntag nach Ostern.

Epistel 1. Johan. v. Von dem sieg des Glaubens vnd zeugnis des heiligen Geistes durch die Tauffe. 37

1 Von der neuen geburt / aus Gott. 37

2 Ewiger streit des Reichs Christi wider des Teufels Reich. 38

3 Wie der Glaube wider die sünde streitet vnd vberwindet. 39

4 Vom zeugnis des heiligen Geistes vnd seiner krafft. 39. 40

5 Wie Christus kompt mit Wasser vnd Blut. 40

6 Gewisheit des zeugnis Gottes wider das zweiveln. 41

Euangelium Johan. xi. Vom befelß vnd ampt sünde zu erlassen vnd zu behalten / Vnd zeugnis der Auferstehung S. Thoma gegeben. 42

1 Von friede vnd freude / so Christi erkenntnis bringet. 42

2 Christi gegenwertigkeit vnd hilffe an allem ort. 43

3 Christi Reich durch das predigt ampt vnd gewalt der Schlüssel. 44

4 Wie Menschen können sünde vergeben. 45

5. Von

Register.

- 5 Von Trost der Schlüssel/ oder der
Absolutio auff Christi befehl. 46
6 Vergebung der sünden/ allein bey
dem eusserlichen Wort zu suchen. 46
7 Was man den Dienern des Worts
schuldig ist. 47
8 Menschliche Hartigkeit/ Gottes
worte zu glauben/ vnd widerumb/ blö-
digkeit vnd zagheit in anfechtung. 49
9 Krafft der Auferstehung Christi/
wider den halstarrigen vnglauben Tho-
mae. 50
10 Rechte bekenntnis des Glaubens
von Christo. 50

Am andern Sonntag nach Ostern.

Epistel i. Pet. ij. Vermanung zur
gedult/ aus dem Exempel des lei-
dens Christi. 51

- 2 Der Christen beruff zum leiden/ in
der Welt. 51
3 Vorzug des leidens Christi/ fur als-
ler Heiligen leiden. 52
4 Christi vnschuld vnd vollkemenste
gedult in seinem leiden. 53
5 Unterscheid zwischē befolener vnd
verbotener straffe vnd schelten. 54
6 Durch Christu leiden sol die sünde
getödet werden vnd auffhören. 56

Euangelium Joh. x. Von dem gu-
ten Hirten vnd seinen Schafen. 58

- 1 Hirten Ampt Christi/ hebt auff Mo-
se vnd des Gesetzes regiment. 58
2 Seelen vnd gewissen zu regieren ge-
büret allein Christo. 60
3 Die Kirche Christi nicht an eusserli-
cher regierung der Bisschoue gebundē. 60
4 Alle lere von vnsern wercken auffer
Christo schedlich. 61
5 Wie Christus seine Schafe, vnd sie
in erkennen. 63
6 Unterscheid vnd vrtail rechter vnd
falscher Kirche vnd Christen. 64
7 Von der Kirche nicht nach vernunfft
noch nach irer schwachheit zu vrtailē. 65

Am III. Sonntag.

Epistel i. Pet. ij. Vermanung zu
newem Christlichem leben. 66

- 1 Christi Reich ein pilgerschafft auff
erden. 66. 67. 68
2 Christen sollen leben auff erden/ als
Geste vnd fremdling. 66
3 Unterscheid/ wie man der Welt
brauchen sol/ vnd wie man sie fliehen
sol. 68
4 Warumb gute werck not sind den
Christen. 69

Ein ander Epistel i. Cor. xv. Von
der Auferstehung der todten. 69

Euangelium Joh. xvj. Von traw-
ren vnd weinen der Christen/ vnd
eröstung/ das sie sich wider frewen
sollen. 70

- 1 Gottes wort wird nimer von vns
gnug verstanden. 70
2 Von dem höchsten trawren vnd lei-
den der Christen. 71
3 Der Welt Teufelsfreude von der
Christen trawrigkeit. 72. 73.
4 Wie sich die Christen in dem hohen
leiden halten sollen/ wenn sie Chris-
tum verlieren. 72. 73
5 Trost im leiden auff Christi wort/
so er verheissen vns wider zu sehen. 73

Am III. Sonntag.

Epistel i. Cor. xv. Von der Auf-
ferstehung der Todten. 74

Ein ander Epistel/ so bisher ge-
braucht/ Jacobi. i. 74

- 1 Das man sol Gottes wort an-
men vnd hören/ wider die anfechtung
zu zorn vnd vngedult. 74
2 Trost aus Gottes gaben durchs
Wort vns gegeben. 75
3 Christen sollen sich Gottes wort
straffen lassen/ vnd damit die vnges-
dult stillen. 76

* ij Evans

Register .

Euangelium Johan. xvi. Wie der heilig Geist die Welt straffen sol. 77

- 1 Verheissung des heiligen Geistes/ zum predigamt. 78
- 2 Befehl vnd gewalt / die Welt zu straffen durchs predigamt. 78
- 3 Drey stück / so durchs Euangelium offenbart werden / Sünde / Gerechtigkeit / vnd Gericht. 79
- 4 Aller Welt heiligkeit vnd leben im glauben verdampft. 79. 80
- 5 Unser gerechtigkeit für Gott / ist der gang Christi zum Vater / durch den Glauben. 81
- 6 Unterscheid zwischen der lere des Glaubens / vnd guter wercke. 82
- 7 Der Christen Gerichtamt wider der Welt Fürsten / vnd ire Verfolger. 83. 84
- 8 Von dem spruch / Ich hab euch noch viel zu sagen / der Papisten lügen verlegt. 84. 85
- 9 Rechte warzeichen / was des heiligen Geistes lere sey. 87

Am V. Montag.

Epistel 1. Corin. xv. Von der enderung des verweslichen leibs / vnd zersörung des tods. 87

Euangelium Johan. xvi. Von dem Gebete / im namen Christi. 88

- Fünff stück / so zu Christlichem Gebet gehören.** 88
- 1 Gottes befehl oder gebot / das wir bitten sollen. 88
 - 2 Verheissung der erhörung. 88
 - 3 Glaube auff die verheissung. 88
 - 4 Not / so vns dringet / vnd herzlich begeren des / so wir bedürffen. 89
 - 5 In Christi namen bitten / wider vnser vnwürdigkeit. 89. 91
 - 6 Glaube der erhörung sol Gott nicht mas noch ziel setzen. 91

Am tage der Himelfart Christi.

Epistel Act. j. Historia der Himelfart Christi. 91

Euangelium Marc. am letzten.

Befehl das Euangelium zu predigen / vnd vom Glauben vnd folgenden zeichen. 92

- 1 Der Jünger herrigkeit zu glauben / vnd Christi gedult gegen irer schwachheit. 92
- 2 Wie Christus sein Regiment ansethet vnd stiftet / durchs newe predigamt der Aposteln. 93
- 3 Befehl vnd gewalt gegeben den Aposteln vber alle Welt / durchs predigamt der Himelfart Christi. 93
- 4 Herrschafft vnd krafft Christi in aller Welt. 94
- 5 Summa der Predigt des Euangelij / Wer da glaubt vnd getauft wird etc. 95
- 6 Allen Menschen geboten / der Predigt von irer seligkeit zu glauben. 95
- 7 Christi Reich vergleicht alle Menschen / on enderung eusserlicher vngleichheit des jüdischen regiments. 96
- 8 Von den worten / Wer da glaubt wider der Papisten zusatz / vnd Glosen von verdienst der werck. 96. 97
- 9 Rechter verstand vnd unterschied der sprüche von glauben vnd wercken. 97. 98
- 10 Von erfahrung des Glaubens in ansehung des gewissen. 98
- 11 Urteil der verdammis vber alles was nicht des Glaubens ist. 99
- 12 Von der Tauffe / wider der Widerauffesser irthumb / so die tauffe auff des Menschen glauben gründen. 99
- 13 Von den wundern vnd zeichen der Rirchen Christi gegeben. 101

Am Montag nach der Himelfart Christi.

Epistel

Register.

Epistel 1. Pet. iij. Von nüchtere
keit zum Gebet/ vnd brünstiger lies
be/ Vnd vom brauch der Kirchens
empfer in der Christenheit. 102

- 1 Wider die Trunckenheit vnd fulles
rey. 102. 103
- 2 Nüchterekeit nödig zum gebet vnd
streit wider den Teufel. 104
- 3 Von brünstiger liebe/ vnd wie die
liebe die sünden decket. 105
- 4 Vnterscheid zwischen der liebe zürs
nen vnd straffen/ vnd des hasses. 106
- 5 Vom brauch der mancherley gas
ben/ zur liebe vnd dienst des nehesten.
107
- 6 Das der Kirche regimēt eitel gewis
Gottes wort vnd wercken sein sol. 108

Euangelium Johan. xvi. vnd xvij.
Von dem heiligen Geist vnd seinem
zeugnis von Christo/ vnd verfolg
ung der Christen vber dem selben. 109

- 1 Tröstung wider das ergernis des
Reichs Christi. 109
- 2 Des heiligen Geistes zeugnis wider
der Welt vrtail. 109. 110.
- 3 Von zweien stücken/ damit die
Welt sucht das Euangelium zu dems
pffen/ Bann vnd Mord. 110
- 4 Christi Reich vnter der verfolgung
vnd feindschafft des Teufels. 111. 112
- 5 Vnterscheid rechter vnd falscher
Kirchen. 112. 113
- 6 Vom rechten erkenntnis Gottes vnd
Christi. 113
- 7 Des Papstumbs lere/ wider den
Glauben vnd erkenntnis Christi. 113

Am Pfingsttage.

Epistel Act. ij. Historia des
Pfingsttags. 115

- 1 Vnterschied des alten Jüdischen
vnd neuen Pfingstfes. 115
- 2 Wodurch der heilige Geist kömpt
vnd empfangen wird. 116
- 3 Krafft vnd fruchte der predige des
heiligen Geistes/ bey den blöden vnd
schwachen. 116

Euangelium Joh. xiiij. Verhets
sung des heiligen Geistes/ denen/ so
Christum lieben/ vnd tröstung vber
seinem abschied. 117

- 1 Von dem Ampt des heiligen Geis
tes. 117
- 2 Des heiligen Geistes tröstung. 118
- 3 Von der liebe Christi/ vnd was da
sey Christi wort halten. 120. 121
- 4 Erfarung vnd gewisheit der gött
lichen liebe. 121
- 5 Der Christen herrligkeit/ das sie
Gottes woung vnd haus sind. 122
- 6 Gewis vrtail/ welchs die rechte Kir
che sey. 123
- 7 Vom Geist der gnaden vnd ges
bets/ wider vnser schwachheit. 124
- 8 Vrtail vber die Heuchler vnd fals
sche Kirchen. 124
- 9 Allein durch Christi wort wird
Gott ergriffen. 125
- 10 Des heiligen Geistes Wirkung
durch eusserlich wort. 126
- 11 Der heilig Geist leret nichts an
ders/ weder Christus selbs. 126
- 12 Tröstliche stimme Christi den blö
den vnd furchtsamen. 127
- 13 Von dem gang zum Vater vnd
verklerung Christi. 127

Am Pfingstmontag.

Epistel Act. ij. Predigt S. Petri/
aus dem Propheten Joel/ von der
auegießung des heiligen Geistes. 129

Euangelium Johan. iij. Von der
liebe Gottes in Christo gegen der
Welt. 130

- 1 Summa/ Von der Erlösung vnd
freiheit/ von der verdammis vnd ewi
gem tod/ durch Christum. 130
- 2 Grundlose liebe vnd wolthat Got
tes/ durch seinen Son vns geschens
cket. 131
- 3 Wie gros der Geber/ die Gabe/
vnser vnwürdigkeit sey/ vnd was die
* iij gabs

Register.

- gabe vns bringet/ vnd wie sie empfangen wird. 131. 132. 133
- 4 Verheiffung der gnade Christi/ als len Menschen gegeben vnd geboten zu glauben. 133
- 5 Tröstung der blöden vnd furchtsamen gewissen/ das sie Gott nicht wil verdammnen. 134
- 6 Ursach des verdamnis der Welt/ das sie nicht glauben wil an Christum. 134
- 7 Der Welt bosheit/ das sie jr eigen seligkeit haffet. 135
- 8 Frucht des Euangelij/ das dadurch offenbart wird/ welche rechtschaffen oder falsche Christen sind. 135

Am Pfingstdinstag.

Epistel Act. ij. Von der Auferstehung vnd verklärung Christi/ durch die sendung des heiligen Geistes. 136

Euangelium Johan. x. Wie man durch Christum in den Schaffstall gehet/ vnd die Schafe seine stimme hören. 136

- 1 Vom Reich Christi durchs Predigamt/ vnd vnterschied oder prob rechter vnd falscher Lere. 136
- 2 Diebe vnd Mörder/ so vor vnd on Christo komen/ durch eigen Menschen lere. 137
- 3 Von des Thurhüters oder Gesetzes ampt / vnd von rechtem brauch des selben. 137
- 4 Christi ampt vnd werck in seinen schafen. 138
- 5 Der Scheflin Christi macht vnd recht / zu vrtellen von aller lere/ in der Kirchen. 138

Am Montag Trinitatis.

Epistel Rom. xi. Von offenbarung des erkenntnis Göttlichen wesens vnd willens. 140

- 1 Menschliche vernunftt erkennet Gott allein von aussen / an seinen wercken. 140

2 Erkenntnis des inwendigen wesens in der Gottheit / wird allein durch den heiligen Geist offenbart. 140

3 Artikel von den dreien personen in Gott / ist aus dem werck der Erlösung Christi offenbart worden. 141

4 Der Artikel von Christo auch allein ein Göttliche offenbarung. 141

5 Durch Gottes wort wird allein Gottes rat vnd willerkand. 141

6 Von Göttlicher vorsehung/ sollen wir nicht mit vnsern gedanden forschen / sondern Gottes wort vber vns hören. 142

7 Gottes wunderbarlich rat vnd regimēt in der Kirchen/ wider menschliche weisheit vnd vermessenheit. 142. 143.

8 Dreierley leut/ die Gottes sinn vnd rat nicht erkennen/ Epicurer/ Wercks heiligen / vnd Disputierer oder Klüglinge. 143

9 Vnterscheid dreier Göttlichen personen/ in den Worten/ Von jm/ Durch jm/ vnd in jm sind alle ding. 144

Ein ander Predigt von der heiligen Dreyfaltigkeit. 144

1 Etliche zeugnis der Schrifft von den vnterschieden personen/ Gottes des Vaters/ des Sons/ vnd h. Geistes. 145.

2 Vnterscheid der ij. personen/ an einer jeden eigenschafft vnd offenbarung. 147

3 Wunderwerck / damit der glaube der h. Dreyfaltigkeit bestetige. 147

Euangelium Joh. iij. Christi predigt Nicodemo geihan. 149

1 Nicodemi Disputatio mit Christo aus dem Gesetz. 150

2 Die ganze Natur des menschen verdampft / vnd beschloffen / das kein Mensch aus dem Gesetz für Gott gerecht wird. 150

3 Von der neuen geburt aus dem h. Geist. 151

4 Was Fleisch/ vnd Geist heisse. 151
Anfang

Register.

- 5 Anfang der newen geburt durchs
eusserlich Wort vnd ampt der Tauf-
fe. 125
- 6 Gemeiner befehl gegeben/ das alle
menschen sollen durch die Tauffe new
gebörn werden. 153
- 7 Geistliche menschen vnd die Kir-
che sind nicht aus euffern wercken des
Gesetzes zu erkennen. 153
- 8 Der h. Geist gibt sich durch wort
vnd Tauffe eusserlich zu treffen vnd
empfinden. 154
- 9 Allein durch Christi werck vnd ges-
schenck / ist vns die newe geburt vnd
heiliger Geist erworben vnd zu wegen
bracht. 156
- 10 Durch Christi erhöhung vnd Op-
ffer werden wir der sünde vnd tods
loß. 156
- 11 Wunderbarer Gottes rat/ das als
lein durch den Glauben Christi / erlö-
sing von sünden vnd todt / gegeben
wird. 157

Am I. Bontagnach Trinitatis.

Epistel i. Johan. iiii. von der Lie-
be. 158

Euangelium Luc. xvj. Von dem
Reichen man vnd armen Laza-
ro. 158

- 1 Exempel Göttlichen vtheils / beide/
vber die glaublosen scheinenden heil-
gen / vnd arme verachte gleubigen. 159
- 2 Früchte des vnglaubens / an den
heuchlern / wolgefällen vnd freude an
zeitlichem gut / vnd vnbarhertzigkeit
gegen den armen. 158
- 3 Glaube vnd des selben fruchte / der
gedult vnd gehorsams / am armen La-
zaro. 160
- 4 Alle heiligen in der welt dem ar-
men Lazaro gleich. 161
- 5 Von Abrahams Schos. 161
- 6 Von des Reichen pein vnd gespres-
che mit Abraham. 161
- > Von der todten stand nach diesem
leben / vnd von den erscheinenden oder
poltzer Geistern. 162

Am 2. Bontag.

Epistel i. Johan. iij. 163

- 1 Vermanung vnd tröstung in der lie-
be zu bleiben / wider der welt has vnd
vndanckbarkeit. 163
- 2 Ursach des hasses vnd verfolgung
der Christen / das die welt böse / vnd sie
from sind. 163
- 3 Der welt art / von Cain her / die
Christen zu hassen vnd edöden. 164
- 4 Der ersten Eltern exempel / was sie
an iren ersten sönen für jamer vnd hertz-
leid gesehen. 164
- 5 Welt gegen den Christen / wie Cain
gegen Habel. 165
- 6 Der Welt bosheit wider Christum
vnd die seinen / vmb irer wolthat wil-
len. 164
- > Keine vergleichung zu hoffen vber
der lere des Euangelij. 165

8 Trost vnd vorteil der Christen für
aller welt / darumb sie sollen die liebe
vben. 165

9 Liebe gegen der welt / ein zeugnis
des Glaubens. 166

10 Wider das Rauben vnd stelen / der
dürfftigen / vnd der armen Kirchen
nothdurfft. 167

Euangel. Luc. xiiij. Von dem groß-
sen abendmal. 167

- 1 Vom abgöttischen mißbrauch des
vmbtragens des Sacraments / vnd der
falschen deutung des grossen abends-
mals / auff einerley gestalt des Sacra-
ments. 168
- 2 Was das grosse abendmal / vnd
desselben speise vnd tranck sey. 169
- 3 Verachtung dieses abendmals von
den geladenen / welche doch wollen ent-
schuldiget sein. 169
- 4 Wer die sind / so den Acker bawen /
ochsen kuffen / vnd weiber nemen. 170
- 5 Der welt entschuldigung / warumb
sie Gottes wort nicht annimpt. 170
- 6 Von dem spruch / Vbribe sie hers-
ein zu komen. 171
- 7 Gottes grundlose liebe vnd begird
vnser heils. 171
- 8 Gottes vtheil vber die verachte
des Euangelij. 172

* iij Am

Register.

Am III. Sonntag.

Epistel 1. Pet. v. Vermanung vnd lere von der Demut/ Glauben/ verstrawen zu Gott/ streit wider den Teufel/ vnd trost im leiden. 173

- 1 Von der Christlichen demut/ vnd wider die hoffart. 173
- 2 Demut der Christen schmuck/ vnd recht geistlich leben. 174
- 3 Schrecklich vrrail vber die hoffart/ das jr Gott widerstehet. 174
- 4 Gottes hand gewaltig zu stürzen/ vnd zu erhöhen. 175
- 5 Wie Christen sollen ire sorge von sich auff Gott werffen. 176
- 6 Die Kirchen allein on mittel durch Gott geschuzt vnd erhalten. 176
- 7 Der Welt vnart vnd feilschlege/ das sie wil durch ire klugheit alles aufrichten. 177
- 8 Nutz des Glaubens/ so sein anlitzen Gott vertrauet. 177
- 9 Vermanung dem Teufel zu widerstehen. 178
- 10 Geistlich nüchtern sein vnd wachen/ wider den Teufel. 178
- 11 Geistliche trunckenheit/ falscher lere vnd glaubens. 178
- 12 Fester glaube auff Gottes wort/ vberwindet allein des Teufels list vnd versuchung. 179
- 13 Wehre des Glaubens wider des Teufels reizung vnd anfechten. 180
- 14 Von gemeinschafft der leiden der ganzen Kirchen. 181
- 15 Exempel der höchsten leiden/ an vnsern ersten Eltern/ Item der Apostel/ vñ sonderlich Christi selbs. 182. 183

Euangelium Luc. xv. Von dem verloren schaf vnd grosschen. 183

- 1 Der Phariseer hoffart vnd giffte wider Christum/ das er die sündner annimpt. 184
- 2 Christus erfüllet alle Gesetz/ vnd wil doch des Gesetzes herr sein. 184
- 3 Geistliche freiheit der Gleybigen vom verdammis des Gesetzes. 185

4 Wie der Glaube für Gottes gericht wider des Gesetzes treiben vnd schrecken streitet. 186

- 5 Freiheit des Glaubens gehört nicht für die vnbusfertigen. 186
- 6 Wozu den Gleybigen das Gesetz nützet. 186
- 7 Christi hertz gegen dem verloren schaf/ vnd begird nach vnserm heil. 188
- 8 Des Scheflins art gegen seinem Hirten. 188
- 9 Trost des verlorenen Schafs an Christo/ wider des Gesetzes schrecken. 189. 190
- 10 Christi freundlichkeit gegen dem verlorenen Schafe/ so er auff seinen achseln treget. 190
- 11 Freude Christi vnd aller Engel vber dem widerbrachten scheflin. 191

Am III. Sonntag.

Epistel Rom. viij. Von trost im leiden vnd trübsal/ vnd vermanung zu gedule. 192

- 1 Beruff der Kinder Gottes/ das sie auch mit Christo leiden. 19. 193
- 2 Trost der Christen in irem leiden/ das es gegen der künfftigen herrlichkeit nichts zu rechnen. 192. 193
- 3 Exempel des leidens vnd seuffzens der Creatur sampt den Christen nach der Erlösung. 194
- 4 Der Creaturn knechtschafft vnd gefengnis im fremdden dienst der Gottelesen. 195. 195. 197
- 5 Offenbarung vnd verklerung der Kinder Gottes/ so jr verfolget werden. 197. 198

Euangelium Luc. vij. Von barnabertzigkeit vnd wercken der liebe. 198

- 1 Antwort auff der Papisten vnrechte deutung/ das man durch werck vergebung der sünden verdiene. 198
- 2 Der Christen gute werck gegen die böse welt vnd ire feinde. 198
- 3 Belohnung der guten werck den Christen verheissen. 199

Register.

- | | |
|--|---|
| <p>4 Unterschied der werck der barmhertzigkeit/ vnd des ampts straffe. 199</p> <p>5 Straffe des ampts ist auch der liebe werck. 200</p> <p>6 Vermanung die werck der liebe zu vben/ aus Gottes verheissung vnd drehen. 201</p> | <p>5 Unterschied zwischen verbotener sorge/ vnd gebotener arbeit. 211</p> <p>6 Gottes seggen gibt vnd thut alles/ in allerley stand vnd ampt. 212</p> <p>7 Vergebliche mühe vnd arbeit/ wo man sich on glauben Christi auff sein eigen thuen verlesset. 212</p> <p>8 Frucht der Arbeit im glauben Christi gethan. 212</p> <p>9 Verzug der hülffe Christi/ den glauben zu stercken. 212</p> <p>10 Trost der hülffe Christi/ in geistlicher not/ vnd schrecken des gewissens. 212</p> <p>11 Fliehen vnd zagen eines armen gewissen/ auch für Christo. 213</p> <p>12 Das Gesetz erschreckt auch durch Gottes gaben vnd wolthat. 213</p> <p>13 Christi leiden/ das schrecklichste bilde den vnbus/ ertigen. 213</p> <p>14 Rechte ordnung Christlicher predigt/ wider die Antinomer. 214</p> <p>15 Tröstliche stimme Christi/ Fürchte dich nicht etc. 214</p> <p>16 Deutung des fischzugs Petri. 215</p> |
|--|---|

Am V. Sontag.

Epistel 1. Pet. iij. Vermanung zu fruchten des Glaubens. 203

- 1 Rechte tugent vnd schmuck der Christen. 203
- 2 Von einigkeit des sinnes vnter den Christen. 203
- 3 Mitleiden oder gemein leiden mit den Christen. 203
- 4 Brüderliche liebe/ vnd derselben fruchte vnter den Christen. 204
- 5 Unterschied zwischen barmhertzigkeit der person/ vnd straffe des ampts. 205
- 6 Der Christen beruff zum seggen vnd guten wercken/ wider der Welt boosheit. 205
- 7 Rechter weg/ friede vnd guts zu suchen vnd erlangen/ durch rechte thun vnd gedult. 206
- 8 Dem friede nachziagen/ wider der Welt has vnd eigen vngedult. 207
- 9 Trost der fromen auff Gottes gnadigs auge auff sie/ vnd zornigs angesicht wider die bösen. 208

Euangelium Luc. v. Von dem fischzug Petri. 209

- 1 Lere des Glaubens der leiblichen hülffe Christi/ vnd trost/ das Gott seine Kirche auch leiblich versorget. 209
- 2 Gottes hülffe vnd seggen/ vber menschlichen rat vnd sorge ober erbeit. 209
- 3 Wider den Geiz vnd sorge des vn glaubens. 210
- 4 Stricke vnd schaden des Geizes/ in allen stenden vnd ampten. 210

Am VI. Sontag.

Epistel Rom. vj. Vermanung zu Christlichem leben. 215

- 1 Lere von der Gnade/ gibt nicht vrsach zu sünden. 215
- 2 Gnade wird dazu gegeben/ das sie die sünde tödte. 216
- 3 Deutung der Tauffe/ was sie im Menschen wirken sol. 216
- 4 Der Tod Christi wirket in der Tauffe/ das auch wir der Sünde sterben. 216
- 5 Krafft vnd deutung des Begrebnis Christi. 216
- 6 Mit Christo der sünden begraben sein/ vnd gepflanzt zum leben. 216
- 7 Krafft der auffstehung Christi in der Tauffe. 216
- 8 Was der alte/ vnd neue Mensch sey. 217
- 9 Zweierley

Register.

- 9 Zweierley sterben der Christen. 217
 10 Geistlich sterben der sünde/ ein seeliger tod. 218
 11 Leiblicher tod wird durch geistlich sterben nur ein süßer schlaff. 218
 12 Der Christen tod lieblich vnd tröstlich. 218
 13 Eitel aufferstehung vnd leben der glaubigen in Christo. 219

Euangelium Matth. v. Auslegung des fünfften Gebots vom zorn.

- 1 Warumb der Zehner gerechtigkeit verdampt wird. 220
 2 Zweifelteig laster des zorns vnd rachsichtigkeit / so sich mit dem schein des Rechten schmücket. 220
 3 Misbrauch des göttlichen ampts/ durch eigen zorn vnd rachsicht. 221
 4 Unterscheid Göttlichen vnd menschlichen / oder des ampts vnd der liebe zorn/vnd eigen zorns. 221
 5 Menschen zorn/ mit seinen fruchten gar verdampt. 222
 6 Göttlich scheitlen vnd straffen. 222

Am VII. Sonntag.

Epistel Rom. vj. Vermanung der sünden zu widerstehen.

- 1 Gottes gnade / so das Recht des Gesetzes auffhebt / gibt nicht freihet vnrecht zu thun. 223
 2 Pauli rede nach menschlicher vernunft weise/so da leret guts thun/vnd böses meiden. 224
 3 Unterscheid der vernunft oder menschlicher lere/vnd des Euangelij lere/der sünde zu wehren. 224
 4 Gottes wort ist kreffteig/ auch der wurzel der sünden im hertzen zu wehren. 224
 5 Christen/so nu von der Sünde frey sind / sollen nicht der vngerechtigkeite dienen. 225

- 6 Zweierley dienst vnd freihet/ vnd der selben lohn vnd frucht. 226

Euangelium Mar. viij. Von den vier tausent menschen / mit sieben broten gespeiset.

- 1 Lere vnd Trost wider die Banchsorge/ das Christus auch für der Kirchen leibliche notdurfft forger. 227
 2 Gottes zorn vnd straffe vber die/ so durch iren Geiz das Predigamt vnd Kirchen/ nicht fordern vnd erhalten helfen. 228
 3 Exempel Christi / das wir der Kirchen auch mit leiblichen gütern dienen sollen. 228
 4 Tröstung dere / so im predige oder Kirchen ampt armut leiden. 228
 5 Wie reichlich Christus speiset Pan/ on menschliche hülffe vnd vorrat. 229
 6 Tögllich wunderwerk Christi/ das mit er alle Welt speiset. 229
 7 Durch armut leret Christus die Kirchen / das sein Reich nicht irdisch ist/ vnd das er sie durch seine hand wunderbarlich versorgen vnd erhalten wil. 229
 8 Wie herzlich Christus der seinen notbedencket/ ehe sie sorgen vnd bitten. 230
 9 Ursach des ratfragens Christi bey seinen jüngern. 230
 10 Exempel menschlicher torheit in Gottes sachen zu raten/ Vnd anzeigung vnser Glaubens/ an den Aposteln. 230
 11 Von vbung des Glaubens auff Christi rat vnd hülffe. 231
 12 Von rechtem brauch göttlicher gaben vnd Gottes segen/ wo man der selben mit danckbarkeit brauchet. 231
 13 Gottes gaben durch der menschen ampt/ Vnd Gottes segen/ wo man dar in treulich dienet. 231
 14 Gottes gaben werden durch milde hand gereicht. 231
 15 Die bröcklin von Gottes gaben auffheben. 232

Am VIII.

Register.

Am VIII. Sonntag.

Epistel Rom. viij. Vermanung
nach dem Geiſt zu leben / weil wir
Gottes kinder ſind worden. 232

- 1 Chriſten ſchuldig nach dem Geiſt zu leben. 233
- 2 Streit des Geiſtes / wider des fleiſches Lüſte in den Chriſten. 233
- 3 Was die vnterſcheid zwiſchen Chriſten vnd vnheiligen machet / weil ſie beide des fleiſches Lüſte haben. 233
- 4 Chriſten folgen des Geiſts Gottes treiben / wider des böſen geiſtes treiben. 234

5 Kindlicher Geiſt vnd zuuerſicht gegen Gott / aus dem Euangelio / wider des Geſetzes ſchrecken. 234

6 Des heiligen Geiſtes werck / in den gleybigen hertzen / Rechter Troſt / vnd herzlich anruſſen Gottes. 235

7 Des heiligen Geiſtes zeugnis im hertzen / vnd deſſelben euſſerlich warzeichen. 235

8 Der Chriſten groſſe herrligkeit / das ſie Gottes kinder ſind. 235

Euangelium Matth. viij. Von
faſchen Propheten vnd iren Früchten. 236

1 Faſche lere neben dem Euangelio allzeit vom Teufel erwecket. 236

2 Faſche lere leſſt Gott kommen / zu beuerung dero / ſo ſein Wort haben / vnd zur ſtraffe der verlechter vnd vndanckbarn. 235. 236

3 Keine neue lere anzunemen / on zeugnis götliche beruffs. 237

4 Zweierley ordenliche beruffung / von Gott. 238

5 Regel vnd Prob alle Geiſter zu vrteilen. 238. 239. 240. 241. 243

6 Von Früchten faſcher lere. 239. 240

7 Vrteil aus Gottes wort von böſen Früchten / ſo für der Welt trefflichen gutten ſchein haben. 240

8 Phariſeiſche / Papiſtiſche / Türkiſche heiligkeit / eitel böſe Früchte. 240

9 Offentliche böſe Früchte / einer jeden faſche lere vnd Geiſtern. 241

10 Exempel öffentlicher Teufliſcher Artikel der Widerteuffer / Mahmets / Papſtumbs lere. 241

11 Verfolgung Gottes worts / vnd der erkanten warheit / ein greiffliche fruchte des Teufels Kirche. 241

12 Gute Früchte der Euangelischen lere / zu vnſer zeit. 242

13 Rechtschaffen Geiſter / nicht die viel von Gott rühmen / ſondern ſo Gottes willen thun. 242

Am IX. Sonntag.

Epistel 1. Corinth. x. Warnung
wider fleiſchliche ſicherheit / vnd die laſter ſo daraus folgen. 243

1 Ernſtliche vermanung / das man nicht der empfangenen gnade mißbrauche / zur ſicherheit. 243

2 Schrecklich Exempel des falles des volcks Iſrael in vnglauben vnd Gottes verachtung / vnd der ſelben greulicher ſtraffe. 244

3 Erzelung ſonderlicher laſter des volcks Iſrael /

1. Gelüſten des böſen.

2. Abgötterey vnd vnbusfertig weſen / ſo daraus folget.

3. Gott verſuchen vnd murren.

245. 246

4 Verſuchen vnd murren wider Chriſtum des Jüdiſchen volcks / darumb ſie von den Schlangen geſtochen worden. 245

5 Furbilde der Kirchen zu aller zeit / in der hiſtoria des Jüdiſchen volcks / wie ſie durch Gott wunderbarlich erhalten wird. 246

6 Schwere zeit der Kirchen / vnd ſchrecklichſte ſtraffe in dieſer letzten Welt. 246. 247

Euangelium Luc. xij. Von dem
branch des vnedchten Mammons.

247

1 Verleſ

Register.

- 1 Verlegung der Papiſtiſchen lere aus dieſem Euangelio erzwungen. 248
- 2 Sprüche von wercken/ſtraffen den falſchen oder ertichtes glauben. 248
- 3 Gute werck ſollen dem glauben folgen vnd von im zeugen. 249
- 4 Gute werck ſollen nicht umb verdienſt der ſeligkeit/ſondern Gotte zu gehorſam vnd dem neheſten zu nutz geſchehen. 249
- 5 Belohnung guten wercken verheiſſen/nicht als verdienſt der gnaden/ſondern als eine folge/ ſo Gott aus freier güte gibe. 250
- 6 Die Heiligen ſampe Chriſto/ ſind zeugen vnſers Glaubens/ für Gott/ vnd nemen vns alsd in ire Gemeinſchafft. 250
- 7 Warumb zeitlich gut vnrechter Mammon heiſſe. 205

Am X. Sonntag.

Epistel j. Corinth. xij. Vom brauch geiſtlicher gaben in der Chriſtenheit. 251

- 1 Vermanung zur einigkeit/wider die trennung vnd Botten/ aus Hoffart geiſtlicher gaben. 251
- 2 Erinnerung der tieffen Blindheit vnd vnzelicher Abgötterey/ ehe wir die Erkenntnis Chriſti vnd ſeine gaben empfangen haben. 252
- 3 Gemeiner Götzen dienſt der Heiden vnd Papſtumbs/in vnzelige Secten zu teilen. 252
- 4 Der Kirchen einigkeit/ in dem erkentnis Chriſti. 253
- 5 Warzeichen vnd prob rechter vnd falſcher Geiſter/ wie ſie Chriſtum leren vnd ehren. 253
- 6 Einen diener Chriſti kan ſich niemand warhaſſtig rühmen/ on durch den heiligen Geiſt. 254
- 7 Falſcher rhum der zweiueler/ vnd falſcher geiſter vom Geiſt. 254
- 8 Einigkeit Gottes Geiſts/vnd Glaubens/ in mancherley vnterſchiedenen Empthern vnd gaben. 255

- 9 Die drey Perſonen in Gott vnterſchiedlich gezeiget. 255
- 10 Erzelung vnd vnterſchied erlicher geiſtlicher gaben. 255
- 11 Geiſtliche gaben ſollen alle zur einigkeit der Kirchen gebraucht werden. 256
- 12 Chriſtlicher verſtand/ die herrlicheit Göttlicher gaben der Kirchen erkennen. 256

Euangelium Luc. xix. Von der zerſtörung Jeruſalem/ vnd reinigung des Tempels. 257

- 1 Erbarmung Chriſti vber die greulichſche ſtraffe der verachtung Gottes worts. 258
- 2 Der Jüden zerſtörung vns zur warnung geſchehen. 258
- 3 Groſſe gnade/ wo man Gottes wort annimpe vnd ehret/ vnd widerumb endliche ſtraffe/ wo mans verachtet. 259
- 4 Chriſti zorn vber die entheiligung ſeines Tempels vnd zerſtörung des rechten Gottes dienſts. 259
- 5 Papſts Mördergruben aus Gottes Kirchen gemacht. 260
- 6 Künſtliche/endliche zerſtörung des Papſtumbs. 261

Am XI. Sonntag.

Epistel j. Corin. xv. Zeugnis von der Auferſtehung Chriſti/ vnd preis der gnaden Gottes an S. Paulo. 261

Euangelium Luc. xvij. von dem Phariſeer vnd Zöllner. 262

- 1 Wunderbarlich vrtail Gottes von der gerechtigkeit/ widerwertig der Verunniſt. 262
 - 2 Des Phariſeers löbliche werck/ vnd rhum ſeines gehorſams vnd Gottes dienſts. 262. 263
 - 3 Des Phariſeers ſchendliche hoffart/ vnd verachtung Gottes/ vnd des neheſten/ mit vbertretung aller gebot. 263. 264
- 4 Des

Register.

- 4 Des Zöllners Reue vnd Buße/ Glau-
be vnd anruffung / sampt der selben
früchten. 265. 267
- 5 Des Zöllners hoher verstand des
Glaubens/ so Gottes gnade wider das
verdammis des Gesetzes ergreiffet. 265
- 6 Euangelium zeigt allein gnade wi-
der die Sünde. 265
- 7 Vnterscheid der Sünder / so dem
Zöllner gleich / vnd vnter der gnaden
sind/ Vnd der andern. 266. 267
- 8 Verdampfte Sünder/ entweder of-
fentlich vnbusfertig oder falsche heuch-
ler / so nicht wöllen sündler gestrafte
sein. 266
- 9 Vnterscheid rechter vnd falscher
Kirchen oder heiligen. 267
- 10 Des Zöllners Exempel leret von
sünden ablassen. 267

Am 12. Sontag.

- Epistel ij. Cor. iij. Von zweierley
predigampt des alten vnd neuen
Testaments/ oder des Buchstabens
vnd Geists. 268
- 2 Preis der predigt des Euangelij/
wider falschen rhum dero so allein das
Gesetz vnd werck leren. 268
- 3 Pauli Kirche ein Brieff/ in welcher
herz das Euangelium geschrieben. 268
- 4 Rechter Prediger rhum/ nicht auff
sich selbst / sondern auff Gott in Chris-
to. 269
- 5 Von des Gesetzes werck/ vnd wars-
umb es ein ampt des Buchstabens hei-
sse. 270. 271
- 6 Wirkung des heiligen Geists
durch das Euangelium. 271
- 7 Vnterscheid des Gesetzes vnd Euan-
gelij / Vnd wie das Gesetz tödtet /
vnd das Euangelium lebendig ma-
chet. 272. 273
- 8 Klarheit des Gesetzes oder ange-
sichts Mosi/ vnd Christi. 274

Euangelium Marc. vij. Von dem tauben vnd stummen.

- 1 Lere des Glaubens vnd der Liebe/
an Christi wercken. 275
- 2 Warumb Christus sonderliche wei-
se mit diesem tauben vnd stummen ge-
braucher. 275

- 3 Christi herzlich jamern vnd seuff-
zen/ ober des ganzen menschlichen na-
tur schaden vnd not. 275
- 4 Sonderliche bewegung vnd gedan-
cken Christi / ober diesem Tauben. 275
- 5 Christus endert sonderlich der
menschen ohren vnd zungen/ vom Teu-
fel gebunden vnd verderbt. 276
- 6 Größter schade des Reichs Christi
durch falsche zungen. 276
- 7 Zungen vnd ohren so sich von der
warheit abwenden. 276
- 8 Vermanung zur danckbarkeit für
Christi wolthat durchs Euangelium. 277

Am 13. Sontag.

Epistel Gala. iij. Von Gottes Te- stament / vnd verheissung durch Christum/ vnd wozu das Gesetz ge- geben. 277

- 1 Beweisung / das man nicht durchs
Gesetz / sondern allein durch Glauben
gerecht wird. 278
- 2 Der Jüden trotz auff das Gesetz
von Moise gegeben / on Glauben der
verheissung. 278
- 3 Gottes Testament vnd letzter wil-
le der verheissung seines Erbes/ on Ge-
setz allein auff Christum gemacht vnd
bestettigt. 279
- 4 Verheissung der gnade vnd Seg-
gens/ ein lauter geschenck on verdienst. 279

Euangelium Luc. x. Von der groß- sen gnade des offenbarten Euan- gelij/ vnd frage vom Gesetz/ Vnd von dem Samariter so den verwundten heilet. 280

- 1 Erste vermanung Christi zur
danckbarkeit für das Euangelium. 280
- 2 Der heiligen Väter seuffzen nach
der offenbarung des Euangelij. 280
- 3 Große gnade / wer die zeit des of-
fenbarten Euangelij wol brauchen
lan. 281
- 4 Der heuchler vnd kläglinge blind-
heit vnd vnuerstand/ beide vom Gesetz
vnd Euangelio. 281. 282
- 5 Bestettigung der lere des Gesetzes /
vnd vrcail ober die/ so vom Gesetz rüh-
men/ in dem wort/ Thue das etc. 282
- * * Alle

Register.

- 6 Alle Heiligen schuldigen sich selbst
für Gott durch das Gesetz. 282
- 7 Die liebe machet einen iglichen des
andern nehesten. 284
- 8 Christus selbst als unser nehester
hat die höchste liebe an uns bewiesen.
284
- 9 Deutung des Bildes Christi / an
dem Samariter etc. 284
- 10 Christi wolthat und freundlichkeit
gegen armen sündern. 284
- 11 Ampt der Kirchen von Christo be-
fohlen / der schwachen zu warten. 284
- 12 Falsche Glosen und Lügen der Pa-
pisten / von wercken der übermas ver-
legt. 285
- 13 Rechte deutung der darlegung
über die 2. grossen. 285

Am 14. Sonntag.

**Epistel Galat. v. Vom streit der
Christen durch den Geist / wider des
fleischs luste.** 286

**Euangelium Luc. xvij. Von den x
Aussätzigen.** 287

1 Lere vom Glauben / und vbung des
selben in anrufen / aus dem Exempel
der Aussätzigen. 288

2 Exempel der liebe an Christo.
289

3 Vom zunemen und fortfaren des
Glaubens wider die versuchung und
ergernis. 291

4 Kampff des Glaubens in dem Sa-
mariter / wider der Priester vrtail / und
abfall der andern von Christo. 292. 293

5 Bekentnis des Glaubens und
danckbarkeit. 294

6 Creng und verfolgung / und trost
des Götlichen vrtails. 294. 296

7 Summa des ganzen Christlichen
lebens. 296

Am 15. Sonntag.

**Epistel Gala. vi. Wie sich die Chri-
sten / sonderlich in der Kirchen regie-
rung gegen ander halten sollen.** 297

**Euangel. Matth. vi. Das Chri-
sten nicht sollen sorgen für dieses le-
ben / Sondern nach Gottes Reich
trachten.** 297

1 Christi Reich nicht auff zeitlich gut
gestellet. 298

2 Alle Menschen außser Christo die-
nen dem Mammon. 298

3 Abgötterey des Geizes. 299

4 Vnterscheid der Vnachsorge und
erbeit / und was der Christen sorge sein
sol. 300

5 Gottes veterliche sorge auch für un-
ser lebens nordurfft. 301

6 Gott segnet auch leiblich / die / so
nach seinem Reich trachten. 302

7 Christen sollen teglich recht thun /
und das künfftige Gotte befehlen. 302

Am 16. Sonntag.

**Epistel Ephe. iij. Sorge und gebet
S. Pauli für seine Kirchen / das sie
in Christo bleiben.** 303

1 Trost der gewissen Lere Gottes
Worts wider alle ergernis. 303

2 Kirche wird allein von Christo in
schwachheit erhalten. 303

3 Wie S. Paulus leidet für die Kir-
che. 304

4 Trübsal und leiden / der Christen eh-
re und rhum. 304

5 Durch Christum wird Gott als ein
Vater angeruffen. 305

6 Krafft und stercke des Geists in
Glauben und Liebe. 307

7 Erkenntnis der breite / lunge und tief-
fe des Reichs Christi. 308

**Euangel. Luc. vij. Von der Wida-
wen son vom tod aufferweckt.** 309

1 Trost auff Christi Wort und werck
in trübsal und ansechtung. 309

2 Hilde des rechten wercks Christi
an seiner ganzen Kirche. 310

3 Vrsach des tods über alle Mensch-
en. 310. 311

4 Vrsach und schenckung des lebens
in Christo. 312

5 Zweierley gang oder processio / der
Welt zum tode und Christi zum le-
ben. 312

6 Christo mus der tod weichen / und
eitel leben dafür werden. 313

Am 17. Sonntag.

Epistel

Register.

Epistel Ephe. iiii. Vermanung zu leben nach Christlichem beruff/ vnd in einigkeit des Geistes. 313

- 1 Christen sollen Gottes Namen preisen mit irem leben. 313. 114
- 2 Gute werck der Christen in gemeinen stenden/ wider die selberweleete heiligkeit. 314
- 3 Einigkeit des sinnes vnd Geists in Christo. 315
- 4 Ergernis vnd schaden/ so aus zwittracht vnd trennung/ sonderlich der leere/ folget. 315
- 5 Worin rechte einigkeit der Kirchen stehe. 316

Euange. Luc. xiiii. von dem Wasser süchigen am Sabbath geheiligt/ vnd von der demut. 316

- 1 Exempel des Glaubens vnd der Liebe. 317
- 2 Lere vnd Exempel wie man der Gesetz brauchen sol/ so von eusserlichen Gesetz gebieten. 318
- 3 Die Liebe ein Regel vnd mass aller Gesetz. 318
- 4 Von demut vnd dienste der Liebe vnter den Leuten. 318. 319

Am 18. Sonntag.

Epistel 1. Cor. 1. Von dem Reichthum der Christen am Euangelio. 19

- 1 Vermanung zur danckbarkeit des Euangelij. 319
- 2 Nutz vnd trost des Euangelij. 320
- 3 Erinnerung voriger blindheit vnd jamers vnter dem Papstum. 320
- 4 Grosse gaben so mit dem Wort den Christen gegeben werden/ Also nemlich/ rechte anrufen Gottes/ Orteil von aller leben vnd wercken. 320
- 5 Von warten des tags Christi oder bereit sein zum tode. 321
- 6 Die Kirche nach Gottes Wort zu richten / nicht nach eelicher falscher Christen rocterey oder leben. 322

Euangel. Matth. xxij. Von dem sunnemessen gebode / vnd von Christo. 323

- 1 Von der lere des Gesetzes/ vnd warum sie not in der Kirchen zu erreiben wider die Antinomier. 323

2 Predige des Euangelij dazu gegeben/ das das Gesetz erfüllet werde. 323

3 Christi erfüllung wird vns geschenkt/ vnd bringet auch die krafft/ das wir ansahen das Gesetz zu halten. 324

4 Christi gnad vnd 3. Geist dazu gegeben / auff das wir im zukünfftigem leben selbs das Gesetz erfüllen. 324

5 Zwey stück der hülffe Christi/ vergebung der Sünden/ vnd schenckung des h. Geists. 325

6 On erkenntnis des h. Geists kan man von Christo nichts rechte halten. 325

Wie Christus Davids Son / vnd auch sein 3. Er ist. 325

Am 19. Sonntag.

Epist. Ephe. iiii. Vom anzihen des neuen Menschen/ vnd ablegung des alten. 326

1 Tägliche not des Predigampts bei den zu leren vnd zu vermanen/ wider des fleisches schwachheit / vnd des teufels anfechtung. 326

2 Was alter vnd newer Mensch heisse. 326

3 Irthum vnd läste des alten Menschen. 327

4 Gottes bilde am neuen Menschen in warhafter gerechtigkeit vnd heiligkeit. 327

5 Lügen vnd zorn des teufels bilde. 328

6 Ursach des zorns des alten Menschen / vnd wie man im sol widerstehen. 328

7 Der Christen leben sol Gottes Namen vnd ehren schonen. 329

Euangelium Matth. ix. von dem Sichtsbrüchigen / vnd von der gewale Sünde zu vergeben auff Erden. 330

1 Eusserliche Gerechtigkeit in den befohlen wercken/ nach Gottes Wort. 330

2 Gerechtigkeit fur Gott der Vergabung der Sünde. 331

3 Christi Reich den Gleubigen ein himmel der Gnaden vber alle Sünde. 332

4 Vergabung der Sünden wird als

* * ij lein

Register.

lein umb Christi willen on vnser würdigkeit gegeben. 332
 5 Vergebung durchs eufferliche Wort mitgeteilet. 333
 6 Versach vnd not des eufferlichen Predigampes. 333
 7 Von gewalt der Schlüssel in der Kirchen. 334

Am 20. Sonntag.

Epistel Ephe. v. Wie man fürsichiglich wandeln sol / vnd sich in die zeit schicken. 334
 1 Verstand oder auffmercken Götlichs willens. 334
 2 Vermanung wider die sicherheit / das man Gottes Wort fürdere / vnd die zeit des Euangelij recht brauche. 334. 335
 3 Die zeit mus ein Christen gleich stellen vnd rauben / das er sie nicht verseume. 335
 4 Gott wird nicht gefunden / denn wo er vns suchet. 335
 5 Schreckliche straffe der verachtung des Euangelij. 336
 6 Warumb die zeit böse heisse / so doch Gottes wort da ist. 337
 7 Unordig wesen bey füllerey. 403

Euangelium Matth. xxiij. Von der Königlich Hochzeit / vnd dem hochzeilichem Kleid. 337

1 Der Kirchen Regiment nicht irrdisch / sondern ein Götlich vnd himmlisch Reich. 338
 2 Tröstlich bilde des Reichs Christi / an der hochzeit vnd ehlichem Stand. 338
 3 Vereinigung Götlicher Natur mit den menschen. 338
 4 Christi grundlose liebe gegen vns / vnd reizung zu herzlich zuuersicht gegen jm / wider vnser unwirdigkeit. 339
 5 Reinigung vñ heiligung der Braut Christi / durch Wort vnd Tauffe. 340
 6 Der Welt verfluchte verachtung vnd vndanckbarkeit dieser hochzeit / vnd der selben straffe. 340
 7 Von der sichebarn Kirchen aufferden. 341
 8 Falsche Christen müssen sich selbs offenbar machen. 341

9 Was das hochzeitlich Kleid sey. 341

Am 21. Sonntag.

Epistel Ephe. vi. Von der Christen harmisch vnd woffen wider den Teufel. 342

Euangelium Johan. iij. Von des Königschen son zu Capernaum. 342

1 Von zunemen vnd sterckung des Glaubens. 343
 2 Des Königschen angefangen glaube durch Christum versucht / vnd wider gesterckt. 343
 3 Exempel des freits vnd sterckung des Glaubens in ansechtung. 343
 4 Bestetigung des Glaubens durch erfahrung. 344
 5 Des Glaubens stetige vbung in neuen ansechtungen. 344

Ein ander Predigt.

1 Der angefangen Glaube mus alle zeit durch ansechtung gesterckt werden. 345
 2 Exempel schwaches stinckenden glaubens der Heiligen. 345
 3 Beystand des Glaubens allein von Christo / durchs Wort vñ anrufen. 347
 4 Gottes wunder vnd sieg wider den Teufel / in vnser schwachheit. 346
 5 Frucht des Glaubens bey andern. 347

Am 22. Sonntag.

Epistel Philipp. i. Danksagung vnd Gebet S. Pauli für seine Kirchen. 348

1 Ebenbilde eines rechten Christlichen hertzens / an S. Paulo. 349

2 Vermanung wider die vndanckbarkeit für das Euangelium. 349. 350

3 Christen sollen vmb keiner vndanckbarkeit willen vom guten lassen. 351

4 Zwey tegliche opffer der Christen / Danken vnd Beten. 351

5 S. Pauli freude / wo jemand zum Euangelio kompt. 351

6 Der welt schande / das Christus mit dem Euangelio jr nach gehen mus. 351

Euangelium Matth. xvij. Von dem Anecht dem alle schuld erlassen ward. 352

1 Vnters

Register.

- 1 Unterscheid des weltlichen Regiments / vnd des Reichs Christi / in der Vergebung. 353
- 2 Welchen das Euangelium eigentlich zu gehöret. 353
- 3 Predigt des Gesetzes in dem Gewissen. 353
- 4 Vergeblich trachten der schuldigen gewissen / nach eigener würdigkeit oder bezalung. 354
- 5 Allein aus Gottes erbarmung wird schuld vnd pein vergeben. 354
- 6 Schuld der liebe / das sie dem Liebsten auch vergebte / vnd jr rechte lassen. 355
- 7 Betrübniß vnd klage der frommen / vber die / so des Euangelij mißbrauchen. 356

Am 23. Sonntag.

Epistel Philip. iij. Von den feinden des Creuzes Christi / vnd der Christen wandel im himel. 356

1. S. Pauli sorge für seine Kirchen. 356
2. Sürbilde rechter Apostel vnd Prediger. 357
3. Verkleinerung der gerechtigkeit des Gesetzes / gegen der gerechtigkeit des Glaubens Christi. 357
4. Eigens gerechtigkeit machet nichtirlich Christi feinde. 357
5. Wie die gerechtigkeit guter werck von nöthen / vnd doch nicht darauff zu verlassen. 358
6. Schaden vnd verdammis der werck gerechtigkeit on glauben. 359
7. Allein des Glaubens gerechtigkeit kan das ewige leben frölich hoffen. 359
8. Christen bürger im himel. 359. 360
9. Wirkung der gerechtigkeit in Christo / auch an vnserm leibe. 360

Euangelium Matt. xxiij. Von dem Zinsgrosschen dem Keiser zu geben. 360

1. Bitterkeit vnd Wortgir der verfolgter des Euangelij. 361
2. Schelckheit vnd tücke der Zenschler wider Christum vnd die seinen. 361
3. Zenschler werden in iren eigen tücken durch Gottes Wort gefangen. 362. 363
4. Christus erzeigt sich auch seinen

- feinden einen. keuffer der warheit. 362
5. Lestere des Euangelij sind selbs auffrührich vnd Gottes diebe. 363
6. Des Papssts auffrührische lere / das man sich möge mit gewalt wehren. 363
7. Von dem spruch / Gebt dem Keiser / was des Keisers ist. 364
8. Allerley dieberey der vntertanen / so der Oberkeit das ire nemen. 364
9. Der Oberkeit tyranny / so den armen das ire nemen. 365
10. Gottes diebe / beide geistliche vnd ensserliche. 365

Am 24. Sonntag.

Epistel Coloss. i. Vom erkenntnis Göttlichen willens / vnd des selben fruchten. 365

1. S. Pauli gebet für die Kirchen. 366
2. Was da heisse / erfüllet werden mit erkenntnis Göttlichen willens. 366
3. Wie schwer es ist Gottes willen nach dem Euangelio zu erkennen. 366
4. Des Teufels anfechtung wider die erkenntnis Göttlichen willens. 367
5. Übung vnd zunemen die erkenntnis in Creuz vnd leiden. 367
6. Unterscheid der geistlichen Weisheit / vnd verstands. 368
7. Exempel wie der verstand / nach der weisheit vrtellet / oder der selben sellet. 369
8. Krafft vnd stercke des erkenntnis Gottes in gedult vnd langmut. 370
9. Frölich vnd danckbar sein / in gedult. 370
10. Von der Erlösung durch Christi Blut. 371

Euangelium Matth. ix. Von dem blutflüssigen Weiblin / vnd dem Töchterlin des Obersten der Schulen. 371

1. Freundlichkeit Christi jederman zu helfen. 372
2. Zeugnis Göttlicher liebe vnd gnaden gegen vns / an Christo. 372
3. Glaube des obersten der Schulen / von Christo. 372
4. Des blutflüssigen Weiblins grosser Glaube. 373

** iij 5 Des

Register.

- 5 Des Glaubens freit vnd vberwindung. 373
 6 Unterscheid zwischen Christlichem vnd heidnischem anruffen Gottes. 374
 7 Wie Christus den angefochtenen Glauben stercket. 375
 8 Der Tod ein süßer schlaff in Christo. 375
 9 Aller Menschen leben / auch wenn sie tod sind / in der hand Christi. 375
 10 Heimliche deutung der Historien des Weibkins vnd Meidkins. 376

Am 25. Montag.

Epistel i. Thessal. i. Wie Christus beide die todten vnd lebenden in seiner zukunfft zugleich wird mit sich führen. 376

Euangelium Matth. xviii. Von dem Grewel der verwüftung / vnd der letzten verführung des Endes Christi. 377

- 1 Weissagung von der zerstörung des Jüdischen Reichs. 378
- 2 Grewel im Tempel Gottes. 378
- 3 Zerstörung des letzten Grewels. 379
- 4 Wirkung der letzten verführung / das auch die Aufferweleten betrogen werden. 380

Am 26. Montag.

Epistel ij. Thessal. i. Von Gottes rechtem Gerichte in der zukunfft Christi. 381

- 1 Der leidenden Christen trost auff Gottes Gerichte. 381
- 2 Der Christen leiden ist ein gewis zeugnis des zukünfftigen Gerichtes. 382

3 Gottes gerechtigkeit fordert das die Christen müssen an der welt gerochen werden. 382

Euangelium Matth. xxv. Von der zukunfft Christi am jüngsten tage / vnd vrtail vber die Christen vnd Goetlosen. 383

- 1 Schrecken vnd pein der verdammten vom angefichte des H. Ern. 383
- 2 Sonderung der Böcke von den Schafen. 383
- 3 Warumb Christus eben die werck des 5. Gebots anziehen wil. 385
- 4 Werck der Barmherzigkeit / gewisse zeugnis rechter Christen. 384
- 5 Falsche Christen werden nach dem empfangen Euangelio vnbarmerzig ger / denn Heiden vnd Türcken. 384
- 6 Exempel vnser Dorfarn / so die armen Kirchen vnd Schulen mildiglich erhalten. 385
- 7 Schrecklich vrtail vber der Welt vnd anckbarkeit / vnd vnbarmerzigkeit gegen der armen Kirchen. 385
- 8 Gottes Barmherzigkeit vns zum Exempel surgebildet. 385
- 9 Trost vnd freude der Christen / gegen dem jüngsten tag. 386
- 10 Frölich vrtail vber die Christen / so Christum vnd die Kirche lieben vnd vnbarmerzigkeit leiden. 386
- 11 Unterscheid zwischen der Christen oder heidnischen wercken der Barmherzigkeit / vnd wer das 5. Gebot recht helt. 386
- 12 Welch ein trefflich werck es sey / einem Christen gucs thun. 386
- 13 Die / so der Kirchen vnd Schulen dienen / sind die rechten armen. 386
- 14 Zu gar gering ansehen / des so man Christo gibe / das es die Christen selbst nicht erkennen. 387
- 15 Schreckliche weissagung der zukünfftigen straffe. 387

Ende.

Analea